

Versammlung beleuchtet Zukunft des Stadtteils

Um die Zukunft Döhrener Handwerksbetriebe geht es auch bei der Offenen Stadtteilversammlung am Sonnabend, 21. Januar, von 14 bis 18.30 Uhr im Freizeitheim Döhren, Hildesheimer Straße 293. Die Veranstaltung wird von der Interessengemeinschaft Döhrener Geschäftsleute (IDG), der Arbeitsgemeinschaft Döhrener Vereine (AGDV), dem Volkshochschulkursus „Döhren wird verändert“, der Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld und dem Bezirksrat Döhren-Wülfel unterstützt.

Wie PlanKom-Mitarbeiter Oliver Kukulinski erläutert, habe man bei einem Treffen im Oktober vergangenen Jahres bereits erste Ideen für die geplante Imagekampagne im Stadtteil gesammelt, die am Sonnabend vorgestellt wird. „Dabei wurde der Vorschlag gemacht, Döhrener Handwerksbetriebe in einer Art Schaufenster in der Fiedelerstraße zu präsentieren“, berichtet der Planer. Bei der Stadtteilversammlung am Sonnabend wird ein Vertreter der Handwerkskammer über Entwicklungschancen der

Stadtteilbetriebe sprechen, eine Arbeitsgruppe soll dann künftig die Interessen der Handwerker vertreten. Drittes Thema ist die Zukunft der Fiedelerstraße und ihrer Geschäfte, wobei viele auf den für 2008 geplanten Umbau der Einkaufsmeile setzen. Ferner bilden Angebote für Kinder und Jugendliche einen Schwerpunkt.

Weitere Informationen zur Integrativen Stadtteilarbeit gibt es unter www.plankom.net/stadtteilarbeit im Internet. sim